

wiler/vnd Abtiffin/wider erhebt vnd vermehret. Es werden allda auch der vierdten Abtiffin/nämlich/der heiligen Pinnola, Reliquien in hohen Ehren gehalten/vund verwahret. Vnd ist in der Abtey eine Freyung/vund sonderlich an dem Ort darinn/die Borht genant. Die Kirch/oder das Münster/ist gar schön/in welcher eine Tafel zusehen/so der berühmte Bruinius von Eölln gemacht hat. Es sind auch andere Kirchen allda/als zu S. Quittin/S. Johann/S. Geerth/vnd im Spital. Vnd schreibet der Irländer Thomas Carve, Ober-Caplan/in des Walteri Deveroux Regiment/cap. 32. p. 275. Itinerarii, daß es allhie allerhand Glauben/als den Catholischen/Lutherischen/Calvinischen/Zwinglischen/Widertäuferischen/Hussitischen/auch Juden/vnd Heyden/so sich dahin gesetzt/habe. Welches wir eher ihn verantworten lassen. Sonsten finden wir/daß Anno 1593. ein grosser Religionsstreit in dieser Statt/sich zwischen den Lutheranern/vnd Calvinisten/erhoben hat. S. Braunim dritten

Theil seines Stättbuchs/nennet dieselbe Imperiale Oppidum Collegiato virginum, & Canonico-rum Sodalitio præstans, in welcher die Inwohner Handlung an frembde Ort treiben; Theils mit dem Webewerck/oder Gespunst: Andere mit Schmudwerck/vmbgehen. Wie dann nicht bald ein Ort zu finden seyn solle/da man mehr allerley Büchsen machte/dann eben allhie. Sie haben Brunnen genug/vund gibt das Land herumb allenthalben die schwarzen Steinkohlen/sonderlich aber/wo Steel/oder Steil/Steltium oppidum, vom gedachten Braun/genant/bey der Ruhr/ligen thut. So trägt auch der vmbliegende Boden/köstlich gut Getreid vñ Weizen/daher dann das schöne weisse Brod kompt/das man so hoch helt. Siehe von obgedachtem Fürstlichen Jungfrauen Kloster auch die Braunschweigische Chronic/am 600. Blat.

* *

ESENS / Esena,

Est in Ost-Friesland/an einem fließenden Wasser/so nicht weit darvon ins Meer fällt. Ist vest/vnd ist das Schloß allda noch vester. Es hat zwischen dem Herrn dieser Statt/vund den Graffen von Ost-Friesland/vor diesem viel Strittigkeit/wegen der hohen Obrigkeit/geben. Dann die von Ost-Friesland berufften sich auff die ihnen darüber von den Keysern Friderico IV. vund Carolo V. verliehene Lehen: Die von Esens aber wolten freye Herren/vund denen vorgenannten nicht vnterworffen seyn. Anno 1540. starb der letzte Herr von Esens/vund kamen die Herrschafften Esens/Witmund/vund Stedesdorp/sampt ganz Harlingen/an seine Schwester Dnna/ des Graff Diten von Kettberg in Westphalen Gemahlin; vund folgendes an die Graffen von Ost-Friesland. Dann ihr beyder Sohn/Graff Johannes von Kett-oder Kittberg/so Anno 1564. gestorben/nur zwo Töchter hinterlassen/deren die Eine/nämlich/Präwlein Walpurg Graf Enno III. zu Ost-Friesland Anno 1581. geheuratet hat/dadurch dann aller so lang gewährter Streit ein Ende genommen/vund diese obernante Herrschafften/an

die Graffen von Embden/oder Ost-Friesland/kamen. Siehe Hermann Hamelmann in der Oldenburgischen Chronic/part. 3. cap. 14. fol. 364. vund insonderheit Ubbonem Emmium, in seinen Friesischen Historien. David Chytraus lib. 15. Saxxon. p. 392. schreibet: Daß die von Bremen diese Statt/mit vnauffhörlichem Stürmen/den 9. Octobris Anno 1540. durch fewrige Pfeil/vund Kugeln/so sie hinein in die Häuser geschossen/angezündet/vund sie in die Aschen gelegt haben. Welches den Herren dieses Orts/Herrn Balthasar/der an Verstand/vund Leib/schon krank/vund von jederman verlassen war/also gekränkelt hat/daß er/nach wenig Tagen/von Schmerzen/Sorgen/Arbeit/vund Kranckheit/abgezehret/gestorben. Es haben aber nichts desto weniger/diejenige/so in denen Besatzungen zu Esens/vund Witmund waren/selbige Schlöffer noch beschützet. Es ist auch Anno 1414. vund in gleichem vorhero/diese Statt/von den Bremern/ingenommen worden.

* *

Euszkirchen/

Est ein Stättlein/im Herzogthumb Süllich/zwischen Zulpich/vnd Eochenheim/ein wenig auff der Seiten/auff Münster-Eyfel/vund dem Land Eyfel zu/gelegen; so sich Anno 1642. den Weymarischen ergeben. Es haben zwar zu Eingang des Kriegs/die Keyserischen einen Anschlag auff diesen Ort gemacht/aber

der gienge vergebens ab/vund verluhren sie noch darzu darüber bey fünffzig Mann. Siehe Theatri Europæi vierdten Theil p. 847. seq. Als sie hernach im Mayen von dannen abgezogen/haben sie die Statt-Pforten verbrandt.

* *